

Vollmacht

an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft
HeidelbergCement AG, Heidelberg,

für die ordentliche Hauptversammlung
am 6. Mai 2010

Wenn Sie nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen und auch keinen Dritten bevollmächtigen wollen, können Sie Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft erteilen. Bitte fordern Sie zunächst über Ihre Depotbank eine Eintrittskarte zur Teilnahme an der Hauptversammlung an und tragen dann die Eintrittskarten-Nr. in das unten stehende Kästchen ein.

Senden Sie bitte das ausgefüllte und unterzeichnete Formular dieser Vollmacht/Weisungen bis spätestens 4. Mai 2010, 24.00 Uhr oder per E-Mail bis zum Ende der Generaldebatte am 6. Mai 2010 eingehend an uns wie auf der übernächsten Seite unter „Umfang und Umsetzung der Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“ beschrieben.

Erteilen Sie bitte zu allen nachstehenden Beschlussvorschlägen eine Weisung. Ihre Weisung bezieht sich jeweils auf den im elektronischen Bundesanzeiger am 24. März 2010 veröffentlichten Beschlussvorschlag. Kreuzen Sie bitte bei Zustimmung das Ja-Feld, bei Enthaltung das Enth.-Feld und bei Ablehnung das Nein-Feld an. Wenn Sie keine Markierung vornehmen, wird Ihre Weisung als Enthaltung gewertet. Doppel-Markierungen werden als ungültig gewertet.

(bitte unbedingt eintragen!)

Meine Eintrittskarten-Nr(n).: _____

Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Ich/Wir bevollmächtige(n) Herrn Dr. Ingo Schaffernak und Herrn Dr. Norbert Boese und Herrn Boris Roth (Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft), jeweils einzeln und mit dem Recht zur Unterbevollmächtigung, mich/uns in der Hauptversammlung am 6. Mai 2010 zu vertreten und das Stimmrecht für mich/uns gemäß meinen/unseren nachstehenden Weisungen auszuüben.

Beschlussvorschläge

	Ja	Nein	Enth.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009			
a) Dr. Bernd Scheifele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ja	Nein	Enth.
b) Dr. Dominik von Achten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Daniel Gauthier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Andreas Kern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Dr. Lorenz Näger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Dr. Albert Scheuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009			
a) Fritz-Jürgen Heckmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Heinz Schirmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Heinz Schmitt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Theo Beermann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Robert Feiger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Veronika Füss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Josef Heumann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Gerhard Hirth	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Max Dietrich Kley	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Hans Georg Kraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Dr. Adolf Merckle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Ludwig Merckle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Tobias Merckle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Eduard Schleicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Werner Schraeder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Frank-Dirk Steininger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals I und die entsprechende Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals II und die entsprechende Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8A. Ermächtigung zur Ausgabe von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen und zum Ausschluss des Bezugsrechts auf diese Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ja	Nein	Enth.
8B. Schaffung eines Bedingten Kapitals 2010, Aufhebung der bestehenden Ermächtigung zur Ausgabe von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen und des Bedingten Kapitals 2009 sowie Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands („Say on Pay“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Nachwahl zum Aufsichtsrat			
a) Alan Murray	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Dr.-Ing. Herbert Lütkestratkötter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Beschlussfassung über die Änderung von Satzungsregelungen den Aufsichtsrat betreffend			
a) Änderung von § 9 Abs. 2 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Änderung von § 12 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Beschlussfassung über Satzungsanpassungen an das Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG) sowie Aufhebung von § 11 Absatz 2 der Satzung			
a) Änderung von § 16 Abs. 1 Satz 3 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Einfügung neuer Absätze 3 und 4 in § 16 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Einfügung eines neuen Absatzes 3 in § 18 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Aufhebung von § 11 Absatz 2 der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....
Ort, Datum

Unterschrift(en)

(optional, Textform reicht aus)

Umfang und Umsetzung der Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Vollmachten für die Stimmrechtsvertreter unter Erteilung ausdrücklicher Weisungen müssen unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Formulars bei der Gesellschaft bis spätestens am 4. Mai 2010, 24.00 Uhr, an unsere Adresse HeidelbergCement AG, Abt. GL, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg oder per Telefax: + 49 (0) 6221-481-705 oder bis zum Ende der Generaldebatte in der Hauptversammlung per E-Mail an die E-Mail-Adresse: agm@heidelbergcement.com eingehen.

Vollmachten und Weisungen, die den Stimmrechtsvertretern der Gesellschaft erteilt worden sind, können noch bis spätestens 4. Mai 2010, 24:00 Uhr schriftlich oder per Telefax an die vorbezeichnete Adresse bzw. Telefaxnummer oder bis zum Ende der Generaldebatte in der Hauptversammlung per E-Mail an die vorbezeichnete E-Mail-Adresse geändert oder widerrufen werden. Maßgeblich ist in allen Fällen der Eingang bei der Gesellschaft.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Roth unter Tel.: 06221-481-364.

Auch nach Erteilung dieser Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sind Sie (persönlich oder durch andere Bevollmächtigte) zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt. Die persönliche Anmeldung durch Sie oder Ihren Vertreter an der Zugangskontrolle zur Hauptversammlung gilt als Widerruf dieser Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft.

Zugänglich zu machende Anträge bzw. Wahlvorschläge von Aktionären (Gegenanträge) können Sie im Internet unter www.heidelbergcement.com unter dem Menüpunkt „Investor Relations/Hauptversammlung“ einsehen.

Einem Gegenantrag, der ausschließlich auf eine Ablehnung des jeweiligen Vorschlags der Verwaltung gerichtet ist, können Sie sich anschließen, indem Sie eine Abstimmungsweisung entgegen dem Verwaltungsvorschlag erteilen.

Bitte beachten Sie, dass diese Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ausschließlich eine weisungsgebundene Stimmrechtsausübung beinhaltet. Hierüber hinausgehende Aufträge wie etwa zum Stellen von Anträgen, Fragen oder zur Abgabe von Erklärungen können mittels dieser Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft nicht erteilt werden.

Die Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft umfasst/umfassen mangels ausdrücklicher Weisungen keine Abstimmungen über weitergehende Anträge wie etwa inhaltliche Gegenanträge oder Verfahrensanträge. Ihre Stimmen werden in solchen Fällen als Enthaltung gezählt. Sofern Sie also die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte über den beschriebenen Rahmen hinaus wünschen, können Sie Ihre Rechte selbst ausüben oder einen Dritten bevollmächtigen.